

LESERBRIEF von Heinz Ernst

Erschienen am 26.03.2007 in der Neuen Luzerner Zeitung



Das Alter unvoreteilhaft dargestellt

Das Alter und das Altern sind Themen, die an Bedeutung gewinnen. Es ist erfreulich, dass die Neue Luzerner Zeitung regelmässig über die verschiedenen Altersthemen in kompetenter Art berichtet. Viele dieser Artikel werden von der Redaktion mit Fotos von älteren Menschen ergänzt, was grundsätzlich zu begrüßen ist, denn dadurch wird der Blick des Lesers in besonderer Weise auf diese Themen hin gelenkt.

Am 16.03.07 haben Sie aber beim Artikel „Wenn Eltern alt werden“ (Seite 49) ein Archivbild publiziert, das zwei ältere Menschen in sehr unvoreteilhafter Weise zeigt, nämlich

- anonym
- von hinten
- mit einem Stock in der Hand
- in altmodischer Bekleidung

Das „Altersbild“ in den Köpfen der Menschen ist ohnehin nicht das beste. Die folgenden negativen Altersstereotypen lassen sich wissenschaftlich nachweisen: Passivität, Gebrechlichkeit, fehlende Beweglichkeit, Hilfsbedürftigkeit, Einsamkeit usw. Mit dem publizierten Archivbild werden solche Vorurteile über das Alter zweifellos verstärkt, was hoffentlich von der Redaktion nicht beabsichtigt ist.

Ich habe Verständnis dafür, dass Sie bei der Publikation von Bildern in der Neuen Luzerner Zeitung den Persönlichkeitsschutz beachten und nicht Menschen abbilden, ohne diese um Erlaubnis gefragt zu haben. Auch von älteren Menschen können ansprechende Fotos mit positiver Ausstrahlung gemacht werden. Ich bin überzeugt, dass nicht nur junge, sondern auch viele ältere Menschen Freude haben, wenn ein ansprechendes Bild von ihnen in der Zeitung erscheint. Die Menschen werden heute nicht nur älter, sondern sie bleiben auch länger gesund und aktiv. Bei vielen dauert das Alter nach der Pensionierung länger als die Kindheit und die Jugend zusammen. Das Alter ist heute nicht einfach die letzte Station vor dem Tod, sondern eine Lebenszeit, die gestaltet werden kann. Das Alter hat viele Gesichter. Ich bin Ihnen dankbar, wenn Sie das künftig berücksichtigen bei der Illustration Ihrer wertvollen Beiträge zum Thema Alter.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz ERNST, Gerontologe